

Bürgerengagement - ein lebendiger Baum

Qualitätszirkel BE
Dr. Thomas Rübke



Landesnetzwerk
Bürgerschaftliches
Engagement

„Jahresringe“ des Bürgerschaftlichen Engagements

- ◆ Das Bürgerschaftliche Engagement setzt sich aus verschiedenen Schichten zusammen, die zu unterschiedlichen Zeiten entstanden und gewachsen sind und heute nebeneinander existieren - wie die Jahresringe eines Baumes
- ◆ Es gab immer Menschen, die anderen uneigennützig halfen (Samariter). Die Geschichte des modernen Ehrenamtes beginnt in Deutschland mit einer Notsituation....

“KLASSISCHES” EHRENAMT

- ◆ Wurzeln in der bürgerlichen Emanzipation zu Beginn des 19. Jahrhunderts - Krise des feudalen Staates
- ◆ Das politische Amt (insbes. der Männer)
- ◆ Das caritative Ehrenamt (insbes. der Frauen) - Elberfelder Modell - Armutsfrage
- ◆ Das Vereinswesen
- ◆ Die Verbandlichung zu Beginn des 20. Jahrhunderts
- ◆ Professionalisierung sozialer Arbeit

SELBHILFE UND SELBSTVERWALTUNG

- ◆ In den 70er und 80er Jahren kam es zu neuen Formen des Engagements, die eine Krise des klassischen EA ankündigen
- ◆ Alternativbewegung, Neue Soziale Bewegungen
- ◆ soziokulturelle Projekte
- ◆ Selbsthilfegruppen, Selbsthilfebewegung

MERKMALE DES NEUEN EHRENAMTS

- ◆ Zeitsouveränität
- ◆ Idee „überragt“ nicht den Menschen
- ◆ Kompetenzorientierung
- ◆ Lebensweltorientierung
- ◆ Selbstbestimmung der Tätigkeitsfelder
- ◆ „Individualisierung“

SCHNITTSTELLEN: ARBEITSMARKT UND 3. SEKTOR

- ◆ Ehrenamt als Rationalisierungspotential?
- ◆ geringfügige Beschäftigungsverhältnisse; Hartz 4 und die sogenannten 1-Euro Jobs, 58+, generationenoffene Freiwilligendienste
- ◆ Arbeit und Tätigkeit

SCHNITTSTELLEN: NEUE KULTUR DER INSTITUTIONEN

- ◆ **Neue institutionelle Arrangements**
- ◆ **Mischung Hauptamt, Nebenamt, Ehrenamt**
- ◆ **Stärkung gesellschaftlicher Eigenkräfte**
Der Staat muss nicht allzuständig sein

SCHNITTSTELLEN: NEUE KULTUR DER POLITISCHEN STEUERUNG

- ◆ **Demokratisierung von Verwaltung**
 - ◆ Verhältnis von dienstleistungs- und bürgerorientierter Kommune klären
- ◆ **Revitalisierung von Politik**
 - ◆ Verhältnis von bürgerschaftlicher Teilhabe und repräsentativer Demokratie klären
 - ◆ **Good Governance: Regieren als kommunikativ gestalteter Prozess**

PROBLEMLAGEN

- ◆ **Sicherung der Kontinuität vs. Rückgang des „klassischen Ehrenamtes“?**
- ◆ **Nebeneinander der klassischen und neuen Strukturen, vor allem im ländlichen Bereich**
- ◆ **Ordnungspolitik vs. spontanes Wachstum des Engagements**
- ◆ **Ergänzung vs. Pflichtaufgabe**
- ◆ **Eigensinn vs. System**
- ◆ **gutgemeint vs. gut gemacht**

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



Landesnetzwerk
Bürgerschaftliches
Engagement